



Mobilstationen - räumlicher Verknüpfungspunkt multi- und intermodaler Verkehrsnutzungen unter Berücksichtigung "neuer" Mobilitätsformen

Beschreibung

Der schienengebundene Nahverkehr ist das Rückgrat der zukünftigen innerstädtischen Mobilität. Dabei spielen die Verknüpfungspunkte der einzelnen Verkehrsträger eine wesentliche Rolle. In dieser Arbeit sollen die erforderlichen Elemente von Mobilstationen in Form eines Modulbaukastens entwickelt werden. Im Rahmen von konkreten und beispielhaften Ausarbeitungen ist dabei auf die rechtlichen, finanziellen und flächenmäßigen Rahmenbedingungen einzugehen.

Unterpunkte

- Erarbeitung eines Sachstandes zum Thema Mobilstationen in Deutschland
- Klärung grundlegender Rahmenbedingungen (insbesondere straßenverkehrsrechtliche Regelungen zu CarSharing/Parken, mögliche Kooperationspartner und Betreibermodelle, Einbindung lokaler Geschäftsinhaber [Bäckereien, Fahrradläden,...])
- Darstellung des Flächenbedarf der zu erarbeitenden Module der Mobilstation
- Grobkonzepte und Kostenschätzung für die einzelnen Module
- Beispielhafte Ausarbeitung an bis zu drei Verknüpfungspunkten mit qualifizierter Bewertung der eingesetzten Module

Literatur

- aktuelle Veröffentlichungen
- Studien
- Forschungsvorhaben

Qualifikation/Studienschwerpunkte

- ✓ Architektur/Stadtplanung
- ✓ Verkehrsingenieurwesen
- ✓ Bauingenieur
- ✓ Vermessungswesen
- ✓ Bachelor/Dipl.-Ing. FH
- ✓ Master/Dipl.Ing.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an: olaf.peters@bogestra.de.

Bei Fragen zur Abschlussarbeit wenden Sie sich bitte an: carsten.daldrup@bogestra.de.